INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur	zweiten deutschen Ausgabe	5
Einleitung.		3
	ERSTER TEIL	
ERSTES KAPIT	TEL: DAS DOGMA	3
ZWEITES KAP	Die Catholica Das geistige Israel Mater Ecclesia Kirche und mystischer Leib Die wiedergefundene Einheit	4
DRITTES KAP	ITEL: DIE SAKRAMENTE	4
VIERTES KAP	ITEL: DAS EWIGE LEBEN	0
••	ZWEITER TEIL	14
FUNFTES KAI	PITEL: CHRISTENTUM UND GESCHICHTE 12 Lehren der Weltflucht Die Bedeutung der Zeit Die Weltalter Israel und der Mazdaismus Die Propheten	.1
SECHSTES KA	APITEL: DIE DEUTUNG DER HEILIGEN SCHRIFT 14 Geschichte und Geist Die beiden Testamente Sinnbilder der Kirche Die Psalmen und das Evangelium Die Gleichnisse Die Kirche und die Seele	5

Die Fragestellung Erlösung und Offenbarung Die Stellung der «Ungläubigen» Die Verpflichtung zum Eintritt in die Kirche Die Verantwortlichkeit des Christen	89
ACHTES KAPITEL: DIE VORHERBESTIMMUNG DER KIRCHE Der späte Zeitpunkt der Menschwerdung Göttliche Erziehung Herbst und Frühling Spes non confundit	216
NEUNTES KAPITEL: KATHOLIZISMUS	248
DRITTER TEIL	
ZEHNTES KAPITEL: DIE GEGENWÄRTIGE LAGE	71
ELFTES KAPITEL: PERSON UND GEMEINSCHAFT	89
ZWÖLFTES KAPITEL: TRANSZENDENZ	12
Mysterium crucis	28

ANHANG

Stimmen der Überlieferung

1	Gregor von Nyssa: Von der doppelten Menschennatur.	333
2	Severus von Antiochien: Auf einem Gemeinschaftsgrab	337
3	Augustinus: Der verstreute und wiederversammelte Adam	339
4	Wilhelm Duranti d. J.: Die Niederlegung der dreifachen	
	Scheidewand	340
5	Fulgentius von Ruspe: Das Pfingstwunder	341
6	Der Hirte des Hermas: Der Stein aus den zwölf Bergen	343
7	Ignatius von Antiochien: Das christliche Gebet	344
8	Origenes: Die Symphonie der Kirche	344
9	Maximus Confessor: Die drei Gesetze	346
10	Balduin von Canterbury: Gebet um die brüderliche Eintracht	349
11	Claudianus Mamertus: Wir sind einander in Gott gegen-	
	wärtig	352
12	Petrus Damiani: Einheit des Leibes Christi	353
13	Wilhelm von Saint Thierry: Über den dreifachen Leib Christi	355
14	Theodor von Mopsvestia: Der Priester bittet um den Geist der Einheit	356
15	Fulgentius von Ruspe: Einheit durch Dreifaltigkeit	357
16	Fulgentius von Ruspe: Das Opfer und die Erflehung des	331
10	Geistes	359
17	Augustinus: Die einzige Kirche als Gottesstaat	362
18	Hilarius von Poitiers: Über die «naturhafte» Einheit der	
	Christen	363
19	Gregor von Nyssa: In der vollkommenen Taube	366
20	Eusebius von Cäsarea: Das hohepriesterliche Gebet	367
21	Origenes: Der wartende Himmel	368
22	Gregor von Nyssa: Wenn der Sohn unterworfen sein wird	374
23	Juliana von Norwich: Der geistige Durst Jesu	375
24	Adelmann von Brescia: Wachstum des Leibes Christi	376
25	Rupert von Deutz: Die Jakobsleiter	379
26	Pseudo-Epiphanius: Das Geheimnis des Karsamstags	383
27	Ambrosius: Die Kirche als mystische Eva	390
28	Paulinus von Nola: Christus leidet in seinen Gliedern	392
29	Severus von Antiochien: Der gute Samaritan	393
30	Isaak de Stella: Maria, die Kirche, die Seele	396
31	Wilhelm von Auvergne: Über die späte Entwicklung des	
	göttlichen Kultes	398
32	Gregor von Nazianz: Von den Götzen zur Dreifaltigkeit	399

33	Leo der Große: Das allgemeine Sakrament des Heils	402
34	Hilarius von Poitiers: Gott baut und hütet seine Stadt	403
35	Nikolaus von Kusa: Die große Stimme Jesu	404
36	Pseudo-Eucherius: Das sechste Weltalter	405
37	Newman: Die katholische Fülle	407
38	Petrus Damiani: Die Kirche als Einheit und Ganzheit	410
39	Bernhard von Clairvaux: Die Ordnung der Liebe	415
40	Symeon der Neue Theologe: Ich weiß einen Menschen	416
41	Augustinus: Die Forderungen der Liebe	418
42	Bernhard von Clairvaux: Vom Übergang des Herrn	419
43	Hippolyt: Der Weltbaum	420